

de.NBI-Cloud- Nutzungsbestimmungen

Datum: 18.12.2024

Version: V1.3

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Nutzer.....	2
§ 2 Verfügbarkeit.....	2
§ 3 Zugang und Accounts	2
(1) Beantragung des Zugangs	2
(2) Beendigung der Zugangsberechtigung	3
§ 4 Protokollierung	3
§ 5 Rechte und Pflichten der Nutzer	4
§ 6 Verantwortlichkeit und Haftung	5
§ 7 Sicherung von Daten des Nutzers	5
§ 8 Sicherheits-Updates.....	5
§ 9 Personenbezogene Daten	6
§ 10 Projektbezogene Daten.....	6
§ 11 Lizenzierungen.....	6
§ 12 Änderungsvorbehalt.....	6

Diese Nutzungsbestimmungen sollen als geschlechtsneutral angesehen werden. Aus Gründen der Vereinfachung wird im Text durchweg die maskuline Form verwendet.

Diese Nutzungsbestimmungen regeln die Nutzung der Computersysteme und elektronischen Dienste der de.NBI-Cloud, im Folgenden als die de.NBI-Cloud bezeichnet.

Die de.NBI-Cloud ist eine akademische Cloudföderation mit dem Ziel, die Rechner- und Speichermöglichkeiten akademischen Usern für wissenschaftliche Anwendungen, die Bereitstellung von (Web)Diensten, sowie die Durchführung von Schulungen und Workshops kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Nutzung der de.NBI Cloud steht allen Wissenschaftsbereichen offen, vorbehaltlich ausreichender Ressourcen. Die Cloudföderation wird vom Deutschen Netzwerk für Bioinformatik-Infrastruktur (de.NBI, siehe <https://www.denbi.de>) geplant, organisiert und überwacht. Die Betreiber der de.NBI-Cloud (kurz: Betreiber) sind die einzelnen

Universitäten und Forschungseinrichtungen, die die de.NBI-Cloud an den jeweiligen Standorten zur Verfügung stellen. Sowohl die Beschreibung als auch die Kontaktdaten der Betreiber sind auf der zentralen de.NBI-Cloud-Webseite (siehe <https://www.denbi.de/cloud/>) hinterlegt. Die Nutzungsbestimmungen sind für alle Nutzer bindend, unabhängig davon, von welchen Endgeräten aus der Zugang erfolgt.

Die jeweils einschlägigen Bestimmungen über die Informationsverarbeitungs- und Kommunikationsinfrastruktur der einzelnen de.NBI-Cloud-Standorte bleiben unberührt und gehen im Fall von Widersprüchen den hier vereinbarten Regelungen vor.

§ 1 Nutzer

Nutzer können natürliche Personen sein, die Mitglieder oder Angehörige einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung sind. Bei der Ressourcenzuweisung werden Projekte und Nutzer aus den Lebenswissenschaften priorisiert. Die Prüfung der Berechtigung zur Nutzung erfolgt ausschließlich über das de.NBI-Cloud-Zugangskomitee (CZK) auf Grundlage des Antrags eines Forschungsprojektes (siehe 3.1). Das CZK setzt sich aus jeweils einem Vertreter der de.NBI-Cloud-Standorte und der de.NBI-Geschäftsstelle (Administration Office, <https://www.denbi.de/organisation/administration-office-ao>) zusammen.

§ 2 Verfügbarkeit

Zu den Aufgaben der Betreiber gehören insbesondere Planung, Bereitstellung, Betrieb, Wartung und Pflege der de.NBI-Cloud zugeordneten IT-Systeme. Die Betreiber der de.NBI-Cloud erbringen ihre Leistungen im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden personellen, räumlichen, finanziellen und apparativen Ausstattung am jeweiligen Standort. Es können keine Garantien bzgl. Verfügbarkeit und Fehlerfreiheit des de.NBI-Cloud-Systems gegeben werden, insbesondere wird kein *Service Level* vereinbart.

Die Bandbreite der vom Nutzer verwendeten Netzwerkverbindung wird von den Betreibern am jeweiligen Standort kontrolliert und kann von diesen eingeschränkt oder unterbrochen werden. Virtuelle Maschinen können von dem jeweiligen Standort-Betreiber gestoppt oder gelöscht werden. Diese Maßnahmen werden nur in folgenden Fällen durchgeführt:

- um notwendigen Updates/Upgrades durchzuführen,
- um bei Überlastung des Systems den gesicherten Betrieb der de.NBI-Cloud aufrechtzuerhalten,
- wenn der begründete Verdacht eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbestimmung vorliegt.

Die Nutzung der de.NBI-Cloud ist kostenfrei und es gibt keine Rangstufen der Nutzer.

§ 3 Zugang und Accounts

(1) Beantragung des Zugangs

Der Zugang zur de.NBI-Cloud erfolgt mittels der Authentisierungs- und Autorisierungsinfrastruktur Life Science-AAI. Projektantragstellung kann nur durch einen Principal Investigator (PI) einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung erfolgen. Der PI bestimmt die Nutzer seines Projektes und benennt diese mit dem jeweiligen ELIXIR-Identifizierer/Accountnamen. Bei Bedarf kann der PI während der Projektlaufzeit weitere Nutzer seinem Projekt

hinzuzufügen oder entfernen. Die Zugangsgewährung (Authentisierung) erfolgt nach Projektantragstellung und Genehmigung des Antrags auf Zugang durch das Cloud-Zugangs-Komitee (CZK) über Life Science-AAI (siehe § 4). Das CZK weist dem Nutzer den von ihm zu nutzenden de.NBI-Cloud-Betreiber-Standort zu.

(2) Beendigung der Zugangsberechtigung

Der Zugang zu den dem Projekt zugewiesenen de.NBI-Cloud-Ressourcen endet mit Ablauf der Laufzeit des Projektvorhabens, in dessen Rahmen die Nutzung der de.NBI-Cloud beantragt wurde. Die vom Nutzer gespeicherten Projektdaten werden vom Betreiber gelöscht. Falls ein Nutzer mehreren Projekten zugewiesen ist, werden nur die Ressourcen für das abgelaufene Projekt entzogen. Die Ressourcen für die noch laufenden Projekte bleiben erhalten.

Ein Verstoß gegen die in dieser Bestimmung aufgeführten Regeln sowie falsche Angaben bei der Anmeldung führen zum Entzug der Nutzungsberechtigung. Bei begründetem Verdacht einer Verletzung der Regeln oder mutmaßlich falschen Angaben werden Nutzerkonten von dem jeweiligen Betreiber so lange gesperrt, bis eine endgültige Klärung durch das CZK erfolgt. Falls sich der Verdacht des Regelverstößes oder die falschen Angaben bestätigen, werden die Nutzerkonten dauerhaft gesperrt.

Jeder Nutzer ist dazu verpflichtet, den de.NBI-Cloud-Support über die Kontaktmöglichkeiten auf der de.NBI-Cloud-Webseite (<https://cloud.denbi.de/support>) unaufgefordert zu informieren, wenn er seine Heimatinstitution verlässt. Erfüllt er danach nicht mehr die Voraussetzungen für eine Nutzungsberechtigung, wird die Sperrung des Accounts vom de.NBI-Cloud-Support veranlasst.

§ 4 Protokollierung

Der Nutzer erklärt sich einverstanden, dass die im Rahmen der Beantragung des Accounts erfassten Protokoll- und Berichtsdaten zu Zwecken der Systemverwaltung durch die Betreiber elektronisch gespeichert werden. Ebenso erfasst werden die *Login*-Daten der Nutzer, die bei der Verwendung des Systems anfallen und zur Durchführung und Sicherung des Betriebes erforderlich sind.

Ausschließlich bei begründetem Verdacht auf Missbrauch, zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Systembetriebes oder zum Erkennen und Beseitigen von Störungen sind das CZK und der betroffene Betreiber zur Einsichtnahme in diese Daten berechtigt. Eine Verhaltens- oder Leistungskontrolle von Personen ist nicht erlaubt. Sofern tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Nutzer rechtswidrige Inhalte zur Benutzung bereithält oder sich in anderer Form rechtswidrig verhält, werden das CZK und die Betreiber die weitere Benutzung verhindern.

Die Authentisierung der Nutzer erfolgt über den Dienst Life Science Login. Über den damit verknüpften Life Science RI Perun Identity und Access Management Service zur Autorisierung haben die Betreiber und das CZK Zugriff auf folgende über den Nutzer erhobene Daten (Nutzerdaten), die im de.NBI-Portal gespeichert werden:

- Life Science-Identifizier (opaque identifier), vormals ELIXIR-Identifizier
- Life Science-AAI Benutzername
- Name
- E-Mail-Adresse

- Heimorganisation
- Affiliation zur Heimorganisation
- Gruppen- bzw. Projektmitgliedschaft
- Status des Users (z. B. enabled/disabled)
- de.NBI-Cloud-Projektinformationen (z. B. Projektname, Projektbeschreibung, Projektlaufzeit, verbrauchte Ressourcen, public SSH-Key)

Alle Login-Vorgänge werden vom Betreiber kontrolliert und protokolliert. Gespeichert werden:

- Life Science-Identifizier, Life Science-AAI-Benutzername und Projektmitgliedschaft
- Login-Zeiten
- Status des Users (z. B. enabled/disabled)
- de.NBI-Cloud-Projektinformationen (z. B. Projektname, Projektbeschreibung, Projektlaufzeit, verbrauchte Ressourcen, public SSH-Key)

Nach Projektablauf werden bis auf

- Projektinformationen (z. B. Projektlaufzeit, verbrauchte Ressourcen)
- Heimorganisation

alle Nutzerdaten aus dem de.NBI-Portal gelöscht.

§ 5 Rechte und Pflichten der Nutzer

Zur Nutzung der de.NBI-Cloud ist die Verwendung des Life Science-AAI Dienstes notwendig. Jeder Nutzer muss vor dem Zugang zu der de.NBI-Cloud den Life Science-AAI Nutzungsbestimmungen und der Übermittlung der unter § 4 Protokollierung aufgeführten Nutzerdaten zustimmen. Diese Nutzungsbestimmungen sind hier in englischer Sprache zur Einsichtnahme hinterlegt: <https://lifescience-ri.eu/ls-login/privacy-notice-for-life-science-login.html>.

Weiterhin muss jeder Nutzer vor dem Zugang zu der de.NBI-Cloud der vorliegenden Bestimmung zustimmen. Der Nutzer wird bei der ersten Registrierung zum Cloud-Dienst auf diese Bestimmung hingewiesen, die Zustimmung erfolgt per Klick. Die Bestimmung ist unter <https://cloud.denbi.de/policies> zur Einsichtnahme hinterlegt.

Erfordert der Zugang zu einem de.NBI Cloudstandort die Übermittlung von den unter §4 aufgeführten Nutzerdaten an eine Organisation oder einen Betreiber, der nicht unter den Geltungsbereich der EU-Datenschutzgrundverordnung fällt, z.B. das Europäische Molekularbiologische Labor (EMBL), so wird der Nutzer bei erstmaligem Zugriff auf ein an solch einem Standort gehostetes Projekt auf diesen Umstand hingewiesen. Der Nutzer erhält dort auch Zugriff auf die Datenschutzerklärung des entsprechenden Standorts. Eine explizite Einwilligung des Nutzers ist auch hier zur weiteren Nutzung notwendig. Standorte der de.NBI Cloud unterliegen entweder den Bestimmungen der DSGVO oder haben ein äquivalentes Datenschutzniveau. Sollte der Nutzer den Betrieb eines Projektes an solch einem Standort nicht wünschen, so kann er dies der CZK beim Projektantrag mitteilen.

Der Nutzer verpflichtet sich, ausschließlich unter dem eigenen Konto zu arbeiten.

Der Nutzer verpflichtet sich, die von de.NBI und den Betreibern festgelegten Einschränkungen und Kontingente auch dann zu beachten, wenn sie nicht vom System erzwungen werden. Der Nutzer verpflichtet sich, die de.NBI-Cloud ausschließlich zu den im Projektantrag beschriebenen wissenschaftlichen Zwecken zu nutzen.

Er ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten und es nicht weiterzugeben.

Es ist ausdrücklich untersagt, fremde Passwörter, das System selbst oder die Systeme Dritter auszuspähen oder anzugreifen.

Dem Nutzer bekannt gewordene Sicherheitslücken oder Informationen über augenscheinlich irrtümlich zugängliche Daten sind unverzüglich an den Betreiber zu melden.

Der Nutzer verpflichtet sich, regelmäßig die administrativen Nachrichten, die an die bei Beantragung des Zugangs angegebene E-Mail-Adresse versandt werden, zu lesen und zu beachten.

Verletzt der Nutzer die vorstehenden Pflichten wird die de.NBI-Cloud-Nutzungsberechtigung vom CZK entzogen und der Zugang vom Betreiber gesperrt.

§ 6 Verantwortlichkeit und Haftung

Die Betreiber haften gegenüber den Nutzern nur auf Ersatz von unmittelbaren Schäden und auch nur soweit diese auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Dies gilt nicht für Schäden, die unmittelbar aus der Verletzung von vertragswesentlichen Verpflichtungen entstanden sind. Die Haftung für Personenschäden richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Jeder Nutzer ist verantwortlich für seine Cloudaktivitäten im Rahmen der Datenverarbeitung, die mit dem eigenen Account durchgeführt werden. Er haftet für alle Nachteile oder Schäden, die den Betreibern oder Dritten durch missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung des Systems bzw. Accounts oder dadurch entstehen, dass der Nutzer schuldhaft gegen diese Nutzerbestimmung verstößt.

Der Nutzer stellt die Betreiber von allen Ansprüchen frei, wenn Dritte die Betreiber wegen eines missbräuchlichen oder rechtswidrigen Verhaltens des Nutzers auf Schadensersatz oder Unterlassung verklagen oder in sonstiger Weise in Anspruch nehmen.

Der PI ist für die Überprüfung der jeweiligen Life Science-Identifizier/Account-Namen bei Antragsstellung verantwortlich. Es müssen dabei die Life Science-Identifizier/Account-Namen mit den Identitäten der Nutzer übereinstimmen.

§ 7 Sicherung von Daten des Nutzers

Eine Sicherung und persistente Speicherung der vom Nutzer generierten und hochgeladenen Daten und virtuellen Maschinen wird nicht gewährleistet, soweit nicht zwischen dem Betreiber und dem Nutzer konkret vereinbart.

§ 8 Sicherheits-Updates

Der Nutzer ist für die Verwendung von Software mit den aktuellen Sicherheitspatches innerhalb seiner zur Verfügung gestellten de.NBI-Cloud-Umgebung verantwortlich. Der Nutzer ist zur unverzüglichen Einspielung von Sicherheitspatches auf den laufenden Instanzen verpflichtet.

§ 9 Personenbezogene Daten

Der Nutzer darf keine persönlichen Daten wie Vornamen, Nachnamen, Adressinformationen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen in der de.NBI-Cloud speichern.

Der Nutzer ist dafür verantwortlich, die Vertraulichkeit von in der de.NBI-Cloud prozessierten schutzwürdigen Daten nach den geltenden Datenschutz- und Patenrichtlinien zu gewährleisten und zivil- und strafrechtliche relevante Vorschriften zu beachten. Für personenbezogene Daten sind die Datenschutzgesetze der jeweiligen Standorte, der Bundesrepublik Deutschland sowie die EU-Datenschutzgrundverordnung einzuhalten. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der de.NBI-Cloud ist nur nach Prüfung durch das CZK und nur in Abstimmung mit dem jeweiligen Betreiber erlaubt.

§ 10 Projektbezogene Daten

Die einem Projekt zugewiesenen de.NBI-Cloud-Ressourcen dürfen vom de.NBI-Cloud-Nutzer ausschließlich zur Verarbeitung projektbezogener Daten und nicht zur Verarbeitung von für das Projekt sachfremden Daten verwendet werden.

§ 11 Lizenzierungen

Bei der Installation bzw. Nutzung von Software und Datenbanken innerhalb der auf der de.NBI-Cloud laufenden Instanzen ist der Nutzer dafür verantwortlich, die entsprechenden Lizenzmodelle zu beachten (z. B. die gültige Version zu verwenden, die korrekten Produktschlüssel zu nutzen); weiterhin trägt der Nutzer ggf. anfallende Lizenzkosten.

§ 12 Änderungsvorbehalt

Die Zentrale Koordinierungseinheit von de.NBI (<https://www.denbi.de/organisation/>) behält sich in Absprache mit den Betreibern vor, diese Nutzungsbestimmungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen anzupassen. Diese Nutzungsbestimmungen gelten dann grundsätzlich für alle Nutzungen der de.NBI-Cloud, die nach deren Inkrafttreten getätigt werden. Der Nutzer wird beim Login in den Cloud-Dienst über die jeweiligen Änderungen der Bestimmung informiert. Unterbleibt die Zustimmung, wird der Zugang zum Cloud-Dienst gesperrt.